



Wenn's juckt, brennt und schmerzt....

Wenn es Dich immer wieder **juckt und brennt** im Intimbereich, Du eventuell auch häufig **Schmerzen ähnlich einer Blasenentzündung** hast, können das Anzeichen sein eines Pilzes oder einer bakteriellen Infektion. Gehen die Beschwerden nach entsprechender (ärztlicher) Behandlung nicht weg oder kehren sie zurück, sprich Deinen Arzt von Dir aus an auf **Lichen Sclerosus**.

Lichen Sclerosus (LS) ist eine nicht ansteckende entzündliche Hautkrankheit des äusseren Genitalbereichs. Diese chronisch verlaufende Krankheit ist trotz grosser Verbreitung weder in der Öffentlichkeit noch **in der Ärzteschaft und bei Apothekern genügend bekannt.**

Betroffen ist statistisch gesehen jede 50. Frau, seltener auch Männer und Kinder. **Die Dunkelziffer ist sehr hoch**, nicht zuletzt, weil es sich auch um ein Tabuthema handelt. Viele Betroffene leiden über Jahre im Stillen, werden falsch behandelt, schämen sich, wegen der gleichen Beschwerden immer wieder zum Arzt zu gehen, oder wechseln mehrmals den Arzt, bis die Diagnose endlich steht.

Dabei verstreicht wertvolle Zeit, die Degeneration des Hautgewebes schreitet, meist in Schüben, voran. Oft wird die Krankheit zur Belastungsprobe innerhalb der Beziehung aufgrund der Schmerzen im Intimbereich und Einreissen während dem Geschlechtsverkehr.

Lichen sclerosus

Weit verbreitet - oft verkannt - tabuisiert

www.lichensclerosus.ch

Der gemeinnützige Verein Lichen Sclerosus setzt sich seit 2013 länderübergreifend ein für

- Bekanntmachung der Krankheit
- breite Aufklärung zum Thema
- Aufklärung/Sensibilisierung der Ärzte
- Vernetzung von Betroffenen

Puls SRF, Beobachter, Gesundheitstipp, die NZZ und die Schweizer Illustrierte haben berichtet.

Eine Aufklärungskampagne mitunterstützt vom Frauennetzwerk Soroptimist International Switzerland



Im Krankheitsverlauf bilden sich bei Frauen und Mädchen die kleinen Schamlippen zurück, die Vorhaut begräbt die Klitoris, der Scheideneingang wird enger und reisst ein beim Geschlechtsverkehr. Im weit fortgeschrittenen Stadium sind die typischen Strukturen des weiblichen Genitals nicht mehr zu erkennen (visuelle Verklebung, Verschrumpfung, Verschmelzung). Mitunter haben nicht richtig behandelte Frauen ein erhöhtes Risiko in Bezug auf Vulvakrebs.

Bei Männern und Jungs steht neben der Symptomatik eine fortschreitende Vorhaut- und gegebenenfalls eine Harnröhrenverengung im Vordergrund.

In der Folge könnten bei beiden Geschlechtern Operationen zur Wiederherstellung der Funktionalität der Genitalien nötig werden.

Bei frühzeitiger Diagnose durch einen LS-kundigen Arzt und bei adäquater Behandlung gemäss den Europäischen Behandlungsleitlinien können Betroffene hingegen mit einer relativ einfachen Salbentherapie **ein fast beschwerdefreies und normales Leben/Partnerschaft führen**, Operationen können wahrscheinlich vermieden werden.

Bist Du frei von Beschwerden? Freue Dich! Und hilf mit, diese **heimtückische und sehr tabuisierte Krankheit bekannter zu machen**, mitunter vielleicht sogar jemandem zur Diagnose zu verhelfen, indem Du diesen Flyer diskret weiterreichst, z.B. innerhalb Deiner Familie und/oder im Freundeskreis. **DANKE!**